

	<p>Objekt: Kloster Heiningen</p> <p>Museum: Herzog Anton Ulrich-Museum Museumstr. 1 38100 Braunschweig 0531 / 12 25 24 09</p> <p>Sammlung: Kupferstichkabinett</p> <p>Inventarnummer: Z WB XII 38</p>
--	---

## Beschreibung

Die Datierung bezieht sich auf einen Auftrag, den Weitsch von Friedrich Wilhelm von Westphalen (Regent des Fürstbistums Hildesheim von 1763-1789) erhalten hat (s. Annedore Müller-Hofstede, Der Landschaftsmaler Pascha Johann Friedrich Weitsch 1723-1803, Braunschweig 1973, S. 109). Es existiert auch ein Gemälde mit dem Kloster Heiningen, für welches diese Vorzeichnung angefertigt worden sein dürfte (s. Walter Achilles, Bilder aus dem alten Hochstift Hildesheim. Gemälde von Pascha Weitsch (1723-1803), Bd. 2, Hildesheim 1977, S. 36 (Zeichnung), S. 37 (Gemälde).

Alternative Titel: Zeichnung Z WB XII 38.

## Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

Zeichnung: Höhe: 151 mm; Breite: 329 mm

## Ereignisse

Gezeichnet	wann	1768-1789
	wer	Pascha Johann Friedrich Weitsch (1723-1803)
	wo	

## Schlagworte

- Berg
- Dorf
- Geschichte
- Ortsname
- Zeichnung

## Literatur

- Achilles, Walter \_\_\_ Bilder aus dem alten Hochstift Hildesheim. Gemälde von Pascha Weitsch (1723-1803), Hildesheim 1977, Band 2. , S. S. 36
- Heusinger, Christian von \_\_\_ Die Handzeichnungssammlung. Geschichte u. Bestand, Bd. II, Braunschweig 1997. , S. S. 221